

gl. N., 16,000 E. Festung, Hafen. Universität. Sitz des Obercommissairs. — 2) Payo. — 3) Santa Maura. — 4) Theaki. — Kephalonien = 16 Q. M. 50,000 E. — 6) Zante = 5 Q. M. 40,000 E. Erdbösch. — 7) Cerigo = 4 Q. M. 8000 E.

A s i e n.

§. 453 (455). Lage, größtentheils in der nördlichen gemäßigten Zone, ein kleiner Theil in der kalten, ein größerer in der heißen Zone. Cap Taimura = 78° N., Cap Romania und Buro = 1° N., die südlichsten Inseln = 11° S., das Vorgebirge der Tschuktschen = $207\frac{1}{2}^{\circ}$ D., Cap Baba = $43\frac{1}{2}^{\circ}$ D. Der längste Tag in S. $12\frac{1}{2}$ Stunden, in N. 4 Monate. — Gränzen. Das N. Eismeer, der östliche Ozean mit der Bering's Strafe, dem Busen von Ochotsk, von Korea (Gelbes Meer), von Tongking, der Indische Ozean mit dem Busen von Siam, Bengalen, Persien und Arabien, die Strafe Bab el Mandeb, das Mitteländische Meer mit dem Archipelagus, den Dardanellen, der Strafe von Konstantinopel, Marmora- und Schwarzen Meere, der Kuban, Terek, der Kaspische See, der Fluß Ural und das Uralisch Berchoturische Gebirge. — Größe = 750,000 Q. M. Gröfste Breite und Länge = 1150 M. Wenn es in D. Mittag ist, hat der W. erst 2 Uhr Morgens.

§. 454. Der größte Theil des innern Asiens bildet ein ausgedehntes Hochland (Hochasien), welches sich vom Mittelmeere bis zum Südlichen Ozean erstreckt. Neben demselben sind Tiefländer und einzelne getrennte Hochländer.

Hochasien. 1) Das östliche oder Mongolische Hochland. Gränzen: in W. und N. das Tatarisch Sibirische Tiefland; in N. O. das Sibirische Hochland; in D. der Ostliche Ozean und das Chinesische Tiefland; in S. das Hinterindische Hochland und Vorderindische Tiefland. Es erhebt sich von W. und N. gegen D. und S. von 2 bis 8000 F., ja die südlichen Hochthäler sind = 14,000 F. Weite Hochebenen, wahre Wüsteneien (Gobi, Schamo) mit rauher Luft, sehr strengen Wintern; aber auch wärmere Thäler. Hohe Gebirge im Innern von W. nach D. der Thianschan (Mussag, Mussur) und südlicher der Kuenlün. Stufenweis sinkt dies Hochland zum Tieflande; diese Stufen bilden in S. der Himälaja (Himalieh) mit dem Tschumulari = 26,200 F. Dawalagiri = 26,300 F.; in W. der Belurtag, über 10,000 F. hoch; in N. der Altai, Kanguai, Kingam, und das Daurische Gebirge, über 10,000 F. hoch; in D. das Mandschurische und Chinesische Gebirgsland, letzteres besonders hoch. —

2) Das westliche oder Türkisch Persische Hochland. Gränzen: in N. das Tatarische und Europäische Tiefland, das Schwarze